

Herzliche Gratulation unseren Maturanten im Schuljahr 1980



Hannes Kutrowatz
Hauptstraße 29 a
Realgymnasium
Mattersburg



Franz Hofer
Bahnstraße 30
HTBL Pinkafeld



Evi Deutsch
Bachgasse 23
Hum. Gymnasium
Mattersburg



Werner Fasching
Kurzgasse 1
Realgymnasium
Mattersburg



Helmut Simmel
Arbeitergasse 19
Realgymnasium
Mattersburg



Rosemarie Giefing
Hauptstraße 117
H. Lehranstalt f.
wirtsch. Frauenberufe



Ingrid Horning
Hauptstraße 40
H. Lehranstalt f.
wirtsch. Frauenberufe



Silvia Landl
Blumengasse 4
HAK Eisenstadt



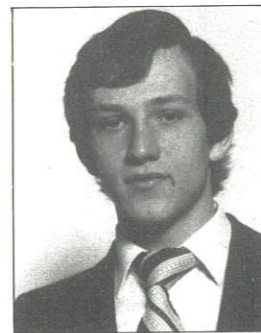
Evi Polleres
Gartengasse 40
Realgymnasium
Mattersburg



Rita Werschlan
Bachgasse 12
Hum. Gymnasium
Mattersburg



Hannes Keschl
Sportplatzgasse 8
Oberstufenrealgym.
Eisenstadt



Herbert Kutrowatz
Hauptstraße 43
Realgymnasium
Mattersburg



Stefan Saly
Berggasse 19
Realgymnasium
Mattersburg



Andrea Kutrowatz
Kalkgrund 4

hat mit ausgezeichnetem Erfolg die vorgeschriebenen Prüfung zur Ausübung des Berufes als diplomierte Krankenschwester abgelegt. Sie ist berechtigt, die Berufsbezeichnung »Diplomierte Krankenschwester« zu führen.

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Nach einem anstrengenden Arbeits- und Lernjahr ist die Urlaubs- und Ferienzeit angebrochen. Diese Zeit soll sowohl den Schülern als auch der ganzen Familie dienen.

Im Namen der Gemeindevertretung sowie der Gemeindeverwaltung darf ich Ihnen allen einige unbeschwerte Tage und Wochen wünschen, welche für Sie erholsam sein mögen. Kommen Sie wieder gesund und ausgeruht an Ihre Arbeitsstelle und in Ihre Gemeinde Rohrbach zurück.

Dies wünscht Ihnen allen

Ihr Bürgermeister

ROHRBACHER NACHRICHTEN

8. Jahrgang

Sommer 1980

Nr. 2/1980

Mit ganzer Kraft, gemeinsam für unsere Gemeinde arbeiten!

Eine saubere Gemeinde dient allen

Hotterbegehung am Christi-Himmelfahrtstag

Gemeindewappen für Rohrbach

Ein neues Wartehäuschen

2 neue Fernsprezzellen

X. Internationaler Jugendwettbewerb

Kinderspielplatz auf dem Gelände des Meierhofes

Burgenländische Kulturoffensive

Maturanten



Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in Rohrbach ca. 400 Feuerwehrmänner

Am Samstag, dem 14. Juni 1980, fanden in Rohrbach die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe des Bezirkes Mattersburg statt. Die Wettbewerbsgruppen marschierten — begleitet von der Jugendmusikkapelle Rohrbach — vom Kriegerdenkmal durch die Ortschaft zum Sportplatz, wo unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der Wettbewerb nach Eröffnung durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Ladislaus Widder begann. Zahlreiche prominente Ehrengäste waren dazu erschienen, unter ihnen: Bezirkshauptmann Hofrat Dr.

E. Dragschitz, OBR Josef Kremser, ABI Alfred Reichl, HBI Rupert Löschnauer, Bgm. Landl, die Vbgm. Pfeifer und Hofer, die GV Bauer und Strodl sowie die GR Berger und Gerdenitsch. Unter der bewährten organisatorischen Leitung unseres Feuerwehrkommandanten Siegmund Gerdenitsch, mit seinen Feuerwehrkameraden waren diese Wettkämpfe eine eindrucksvolle Demonstration der Feuerwehrmänner über ihre Einsatzbereitschaft zum Schutze der Bevölkerung und deren Hab und Gut.

Eine saubere Gemeinde dient allen

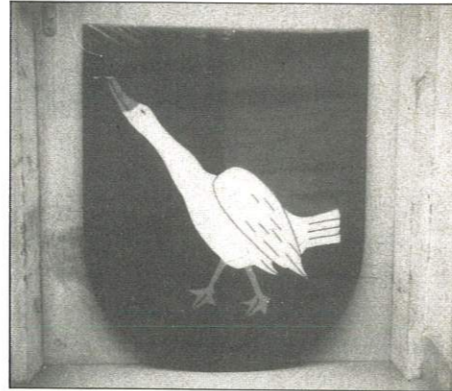
Unsere Gemeinde ist auf dem besten Wege, auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs bekannt zu werden. Steigende Besuche von Fremden sowie steigende Übernachtungen in unserer Gemeinde geben auf diesem Gebiet zu einer vorsichtig positiven Annahme Anlaß. Ein Fremdenverkehr würde für unsere Gemeinde eine sehr willkommene Zubuße darstellen.

Diese sehr willkommene Einnahmequelle verdanken wir nicht allein unserem Fleiß und unserer Gastfreundschaft, sondern in erster Linie dem besonderen und einmaligen Reiz unserer Landschaft, die besonders vielfältig ist. Die Landschaft und das Ortsbild zu pflegen und zu erhalten,

muß uns allen eine Verpflichtung sein. Der größte Teil unserer Bevölkerung ist sich dessen bewußt, daß nur saubere Fluren und ein sauberes Ortsbild unsere Gäste beglücken. Leider benutzen diese Fluren aber Einzelne oftmals als Mülldeponie und nicht wenige »Gäste« hinterlassen mit leeren Konservendosen, Flaschen u. a. die Spuren ihrer Gesinnung.

Ich ersuche alle, die Interesse an einem schönen Ortsbild und einer sauberen Landschaft haben, dahingehend mitzuwirken, daß die Verschönerung unserer Landschaft aufmerksam gemacht werden, daß eine schöne Umwelt allen nützt.

Gemeindewappen für Rohrbach



Die Gemeindevertretung bemüht sich seit langem für unsere Gemeinde ein eigenes Gemeindewappen zu erlangen. Aus verschiedenen Entwürfen ging ganz eindeutig der Wunsch hervor, eine kämpferisch- und wachsame Gans (Gansbär) als unser Wappentier vorzuschlagen. Da dieses populäre Tier in unserer Gemeinde über eine langjährige Tradition verfügt, hoffen wir, dem Wunsch eines Großteils unserer Bevölkerung Rechnung getragen zu haben.

Ein neues Wartehäuschen

In Kürze soll mit dem Bau eines neuen Wartehäuschens an der Kreuzung Höhenstraße — Bachgasse begonnen werden. Dadurch soll den auf den Autobus wartenden Schülern, aber auch allen anderen Wartenden Gelegenheit geboten werden, sich vor Regen und Kälte aber auch vor allzu starker Sonnenbestrahlung zu schützen. Gleichzeitig soll der gesamte Kreuzungsbereich ausgebaut und gestaltet werden.

2 neue Fernsprechkabellen

Ein schöner Erfolg konnte durch unsere zielstrebige Arbeit für die Bevölkerung erreicht werden. Es ist gelungen, zu der bereits bestehenden Fernsprechkabellinie noch zwei weitere zu errichten. Dadurch wurde einem langgehegten Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen. Diese Telefonautomaten sollen nicht nur der Bequemlichkeit dienen, sondern stellen in Ernstfällen eine echte Hilfeleistung dar. Es wird daher ersucht, die Einrichtung zu schonen.

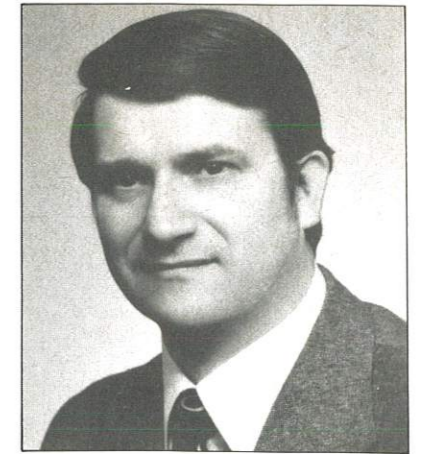
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rohrbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Lorenz Landl, beide Rohrbach. — Druck: Commerzdruck, 7061 Trausdorf, Mühlweg 1, Tel. 02682/4888.

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher, Liebe Jugend!

Mit ganzer Kraft, gemeinsam für unsere Gemeinde arbeiten!

Unsere Gemeinde stand am 14. Juni ganz im Zeichen der Feuerwehr. Bei sengender Hitze hatten sich ungefähr 400 Feuerwehrmänner eingefunden, um an den Feuerwehr-Bezirkswettkämpfen in unserer Gemeinde teilzunehmen. Landesfeuerwehrkommandant Dr. Widder betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß die Feuerwehrmänner durch ihren freiwilligen Einsatz zu den Eliteeinheiten unseres Landes zählen. Sie werden gerufen bei Katastrophen, Unfällen, Feuersbrünsten sowie anderen Dingen, um Hab und Gut der Bevölkerung zu schützen, oft unter Einsatz ihrer Gesundheit sowie ihres Lebens. Auch unsere Feuerwehr war mit einer großen Anzahl Feuerwehrmänner vertreten und sorgte mit ihrem Einsatz für eine klaglose Abwicklung der Wettkämpfe. Die Veranstalter waren voll des Lobes über die Großzügigkeit des Sportvereines Rohr-

bach, der den Sportplatz für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte. Dabei konnte man auch sehr viele lobende Worte über das gepflegte Ortsbild unserer Gemeinde hören. Ich gebe dieses Lob gerne an die Bevölkerung unserer Gemeinde weiter, weil ich der Ansicht bin, daß jeder einzelne Gemeindebürger mithilft, an der Aufwärtsentwicklung unserer Gemeinde im Interesse einer erhöhten Lebensqualität unserer Mitbürger. Unsere Gemeinde ist lebenswerter geworden. Dies beweist auch die steigende Zahl von Gästen, die wir in unserer Gemeinde begrüßen können. Die sorgsame und liebevolle Pflege der Häuser und Vorgärten, der Fassaden und Straßen sowie der geschmackvolle Blumenschmuck an den Häusern und Plätzen tragen wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde bei. Ohne Ihre Mitarbeit und Ihrem Verständnis



würde das Lob sicherlich bescheidener ausfallen.

Ich bin mir gewiß, daß noch vieles zu leisten ist in unserer Gemeinde. Ich lade Sie alle ein, auch in Zukunft zum Wohle unserer Mitbürger mitzuarbeiten. Lassen Sie sich durch einzelne »Neinsager« für eine fortschrittliche Gemeinde nicht beirren. Mein Motto lautet: Mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde Rohrbach. Wir wollen unserer Jugend etwas bieten, aber auch unsere älteren Mitbürger nicht vergessen.

Kinderspielplatz auf dem Gelände des Meierhofes!

Es ist Ihnen bestimmt aufgefallen, daß im Bereich des Meierhofes der Ortsbach verbaut wurde. Gleichzeitig wurde eine Fläche geschaffen, die als Kinderspielplatz in Zukunft Verwendung finden soll. Einzelne Spielgeräte wurden bereits besichtigt und wir sind bemüht, auch einen mobilen Verkehrserziehungsgarten für unsere Kinder zu errichten. Dadurch sollen diese frühzeitig auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr aufmerksam gemacht werden, um sie auf die Gefahren, welche auf der Straße lauern, aufmerksam zu machen. Für die Durchführung dieses Vorhabens sind die Gemeinderäte Hans Weiss und Eduard Kutrowatz verantwortlich.

Burgenländische Kulturoffensive

Den Rohrbacher Nachrichten liegt ein Vorschlag des Arbeitskreises Baukultur und Ortsbildpflege des Bezirkes Mattersburg bei. Der Arbeitskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Bevölkerung bei der Gestaltung von Hausrenovierungen Hilfestellung zu leisten. Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt.

Hotterbegehung am Christihimmelfahrtstag

Heuer wurde seit langem wieder die Bittprozession am Christ-Himmelfahrtstag zum Kotscha Bründl, der Pestsäule am Fuße des Rohrbacher Kogels, abgehalten; allerdings in einer etwas abgeänderten Form als in den früheren Jahren. Die Gemeinde hat nämlich die Bevölkerung zu einer Hotterbegehung und Besichtigung des Kommissierungsgebietes eingeladen. Es wurde ein wunderschöner und gut besuchter Familienwandertag. Dafür, daß auch das Wetter »mitspielte«, sorgte eine andere große Gruppe, die gleichzeitig — dem alten kirchlichen Brauch entspre-

chend — von der Kirche weg, singend und betend zum gemeinsamen Treffpunkt, zum Kotscha Bründl gezogen ist, wo dann der Ortspfarrer Geistl. Rat Adalbert Hackl eine Feldmesse zelebrierte. Nach der Meßfeier, bei der die Jugendmusikkapelle die Haydn-Messe gespielt hat und einer kurzen Rast bei »Brot und Wein«, wurde die Flurbegehung fortgesetzt. Der Gottesdienst diente gleichzeitig auch als Dankgottesdienst, da gleichzeitig am 15. 5. 1955 der Staatsvertrag unterzeichnet wurde, der bekanntlich Österreich die Freiheit gebracht hat.



Die Raiffeisenkasse Rohrbach beteiligte sich heuer am X. Internationalen Jugendwettbewerb

der in Zusammenarbeit mit der Volksschule Rohrbach durchgeführt wurde. Thema dieses Bewerbes war »Energie — Motor unseres Lebens«.

Folgende Gewinner wurden ermittelt:

Schuller Michael
Herowitz Werner

Tschürtz Karina
Soffried Silvia
Kutrowatz Michael
Radowan Maria
Mayer Rita
Schwarz Harald
Heidenreich Rainer
Riegler René



BURGENLÄNDISCHE KULTUROFFENSIVE
Arbeitskreis Baukultur und Ortsbildpflege
BEZIRK MATTERSBURG

DU + DEIN HAUS
FASSADEN

Jeder renoviert sein Haus von Zeit zu Zeit. Wir wollen Ihnen hier Fassaden vorstellen, die alle ohne großartigen finanziellen Mehraufwand ein sehr persönliches und nettes Aussehen erhalten haben.

EBENERDIGES BURGENLÄNDISCHES GIEBELHAUS



Im Laufe der Jahrzehnte "modernisiert"



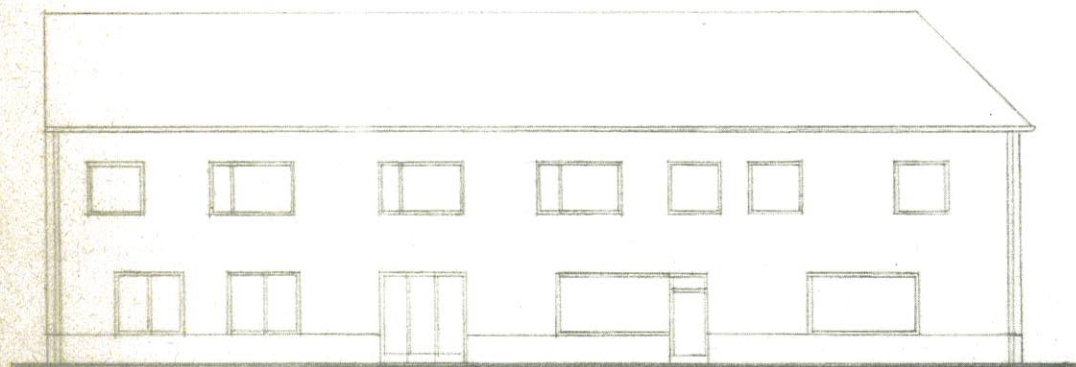
Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade

Preisausschreiben

Wir laden Sie ein, uns Fotos von besonders gelungenen Hausrenovierungen zu senden.

Unter allen Einsendungen werden 5 Preise verlost.

Einsendungen an:
Burgenländische Kulturoffensive
7210 Mattersburg, Kochstr. 18b
bis 15. Juni 1980



STOCKHOHES BURGENLÄNDISCHES HAUS



FASCHEN WEISS

FÄRBELUNG

ORTSBILDPFLEGE: KOSTENLOSE BERATUNG: Jeder 1. Dienstag im Monat, 9 - 10 Uhr, Rathaus Mattersburg
Architekt Herwig Graf, Ing. Alfred Bieberle (Gartenbau)

BURGENLÄNDISCHE KULTUROFFENSIVE
Arbeitskreis Baukultur und Ortsbildpflege
BEZIRK MATTERSBURG

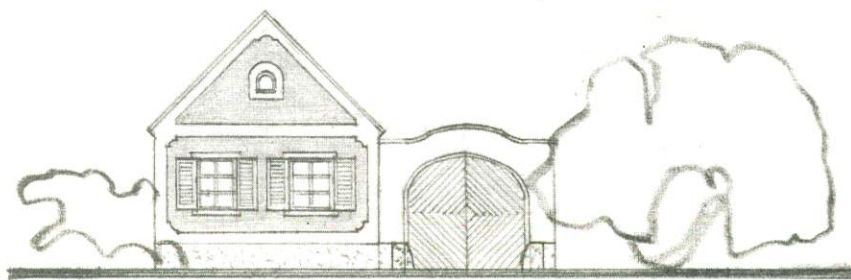
DU + DEIN HAUS
FASSADEN

Jeder renoviert sein Haus von Zeit zu Zeit. Wir wollen Ihnen hier Fassaden vorstellen, die alle ohne großartigen finanziellen Mehraufwand ein sehr persönliches und nettes Aussehen erhalten haben.

EBENERDIGES BURGENLÄNDISCHES GIEBELHAUS



Im Laufe der Jahrzehnte "modernisiert"



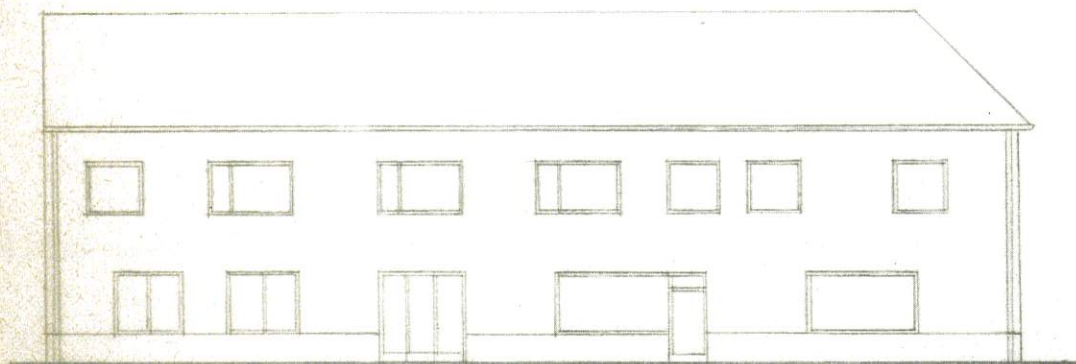
Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade

Preisausschreiben

Wir laden Sie ein, uns Fotos von besonders gelungenen Hausrenovierungen zu senden.

Unter allen Einsendungen werden 5 Preise verlost.

Einsendungen an:
Burgenländische Kulturoffensive
7210 Mattersburg, Kochstr. 18b
bis 15. Juni 1980.



STOCKHOHES BURGENLÄNDISCHES HAUS



FASCHEN WEISS

FÄRBEUNG

ORTSBILDPFLEGE: KOSTENLOSE BERATUNG: Jeder 1. Dienstag im Monat, 9 - 10 Uhr, Rathaus Mattersburg
Architekt Herwig Graf, Ing. Alfred Bieberle (Gartenbau)